

Protokoll der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Günterstal e.V. vom 28.02.2007

**im Konferenzraum der katholischen Regionalstelle,
Schauinslandstraße 43, Freiburg-Günterstal**

Anwesend: 40 Mitglieder

Entschuldigt: 1 Mitglied

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit, Stimmberechtigung, Tagesordnung

Gerd Nostadt begrüßt die anwesenden Mitglieder, Freunde und Gäste des Vereins und dankt Herrn Regionaldekan Werner Kohler für die Überlassung des Konferenzraumes für diese Versammlung. Gerd Nostadt weist darauf hin, dass Mitglieder bereits ab einem Alter von 16 Jahren stimmberechtigt seien. Er dankt Herrn Ruf für die Verteilung von rund 200 Einladungsschreiben.

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2 Totenehrung

Um die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu ehren, bittet Gerd Nostadt die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und der Verstorbenen ehrend zu gedenken. Stellvertretend genannt werden Schwester Maria Veronika aus dem Kloster St. Lioba sowie die verstorbenen Mitglieder Irma Rees, Dr. Erika Holzer, Regina Haufe und Dr. Röhrich.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. März 2006, das im Schaukasten sechs Wochen ausgehängt war, wird unter Verzicht auf Vorlesen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache darüber

Gerd Nostadt berichtet in Form des bewährten Ortsvereins-ABC über die Tätigkeit des Vorstands in den vergangenen 12 Monaten:

Die ursprünglich als **Baumtor** geplante Verkehrsinsel am südlichen Ortseingang von Günterstal wurde endlich errichtet. Leider besteht sie nur aus Pollern und Markierungen. Den Vorstand würde interessieren, ob die Bewohner der oberen Schauinslandstraße der Meinung sind, dass sich das Tempo der Fahrzeuge seither verringert hat.

Den tüchtigen **Blumenpflegern** wird herzlich für ihre Mühe gedankt. Zerstörte Blumentröge wird der Ortsverein aber vorerst nicht mehr ersetzen.

Klaus Zimmer und Christian Wolf haben im vergangenen Jahr die Brunnen vor und hinter dem Tor mit dem **Dampfstrahler** gereinigt.

Dank richtet Gerd Nostadt an alle Vorstandsmitglieder und an das Redaktionsteam des Günterstäler Tores für ihre engagierte Mitarbeit.

Am **Dorfhock** hat der Ortsverein im vergangenen Jahr nicht teilgenommen, weil es zu wenige helfende Hände gab. Auch in diesem Jahr wird der Dorfhock allein von den Bohrern ausgerichtet, und zwar vom 22. bis zum 24. Juni. Die Günterstäler Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den Dorfhock zahlreich zu besuchen.

Gerd Nostadt berichtet von einer hochinteressanten Veranstaltung im Garten des **Forsthauses**, zu dem unser Förster Klaus Echle eingeladen hatte.

Die Verlegung der **Glascontainer** von der Schulbushaltestelle neben der Tankstelle zum Kreuz an der Breitmatte war vom Ortsverein initiiert worden, da der Platz sehr ungünstig lag und **eine** Sammelstelle in der Ortsmitte ausreichend ist. Die Entfernung der Glascontainer gegenüber vom Kybfelsen wurde von der Stadtverwaltung ohne Rücksprache mit dem Ortsverein vorgenommen. Diese Maßnahme soll rückgängig gemacht werden. Hier kommt es in den nächsten Tagen zu einem Ortstermin mit der Stadtverwaltung.

Gerd Nostadt erinnert an die Überflutungen vom 17. September, die zeigen, wie wichtig ein effektiver **Hochwasserschutz** ist.

Ein wunderschöner **Konzertabend** mit Texten von Frisch und Pichsel wurde in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Kybfelsen durch Volker Rausenberger gestaltet.

Die im letzten Jahr angekündigte Renovierung des **Marxenbrunnens** durch Herrn Nostadt sen. ist erfolgt. Die Badische Zeitung hat ausführlich berichtet. Die Versammlung spendet Herrn Nostadt sen. dafür besonderen Applaus.

Der im vergangenen Jahr unterbreitete Vorschlag, mehr Parkplätze an der Wonnhaldestraße anzulegen, um Günterstal vom **Park-and-Ride-Verkehr** zu entlasten, wird im Zuge der Errichtung des Regenrückhaltebeckens realisiert.

Gerd Nostadt berichtet über die Informationsveranstaltung zu den **Regenrückhaltebecken** auf der Breitmatte durch den Leiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, Herrn Dr. Jürgen Bolder.

Der Bebauungsplan für die Erneuerung des **Rehagwegs** befindet sich in der Genehmigungsphase.

Unsere **Straßenbahn** fährt weiterhin im großartigen 7 ½ -Minutentakt und wird nach allgemeiner Beobachtung immer stärker frequentiert. Die Bürgerinnen und Bürger bleiben aufge-

fordert, vermehrt die Straßenbahn zu benutzen, um eine Ausdünnung des Fahrtakts zu verhindern.

Die Sanierungsarbeiten am **Tor** in Günterstal haben sich verzögert. Das Tor muss während der Sanierung für 3 Tage geschlossen werden. Die während dieser Zeit benötigten VAG-Ersatzfahrzeuge stehen wegen anderer Baustellen in der Stadt derzeit noch nicht zur Verfügung.

Auch der dritte in der Mehrzweckhalle abgehaltene **Weihnachtsmarkt** war ein Erfolg. Die Stand-Kapazität war erschöpft und die Resonanz der Besucher sehr gut.

TOP 5 Kassenbericht und Aussprache

Petra Timm als Kassiererin legt den anwesenden Mitgliedern den Kassenbericht für das Jahr 2006 vor. Per 31.12.2006 ergibt sich ein Vermögen von € 17.891,49. Es folgt eine kurze Aussprache.

TOP 6 Kassenprüfungsbericht

Die Kasse und alle Unterlagen sind durch Holm Vogt und Beate Buck am 12.02.2007 geprüft worden. Beide bestätigen Petra Timm eine korrekte, zeitnahe und sehr übersichtliche Kassenführung und loben sie für ihre ordentliche Buchführung. Gerd Nostadt dankt Petra Timm für ihre jahrelange Tätigkeit als Kassiererin.

TOP 7 Entlastung

Holm Vogt bittet die Anwesenden, der Kassiererin und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Dies geschieht einstimmig.

TOP 8 Wahl eines Wahlleiters

Für die anstehenden Vorstandswahlen wird Holm Vogt zum Wahlleiter gewählt. Er nimmt das Amt an und leitet daraufhin die nun folgende Wahlen.

TOP 9/10 Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer

Die Versammlung wählt die folgenden Personen zu Mitgliedern des Vorstands:

Vorsitzender	Gerd Nostadt
Stellvertretende Vorsitzende:	Gisela Ruf
	Norbert Stalter
Kassiererin	Evi Kramer
Beisitzer:	Volker Rausenberger
	Petra Timm
	Christian Wolf
	Klaus Zimber
Jugend-Beisitzer:	Katrin Bröckelmann
	Christina Wolf
Kassenprüfer:	Beate Buck
	Holm Vogt

Sämtliche Wahlen erfolgen einstimmig bei Enthaltung des Gewählten.

TOP 11/12 Anträge, Verschiedenes

Der Ortsverein wird in diesem Jahr für interessierte Mitglieder Bohrerbach-Radtouren organisieren, und zwar bergab von Günterstal zur Mündung in Riegel und eventuell auch im oberen Abschnitt von der Quelle am Schauinsland bis Günterstal oder bergauf zur Quelle.

In der Mehrzweckhalle soll ein Künstlermarkt stattfinden. Näheres dazu wird rechtzeitig vorher mitgeteilt.

Gerd Nostadt schließt die Versammlung um 21.30 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme. Nach Abschluss der Mitgliederversammlung folgt ein kurzer Vortrag unseres Altförsters Hubertus Nimsch zu dem jüngst gegründeten Verein „**Freunde des Stadtwaldarboretums**“. Bekanntlich befindet sich rund um Günterstal eine der schönsten und größten Sammlungen wertvoller Bäume und Sträucher mit rund 1000 (!) verschiedenen Arten einschließlich des höchsten Baums Deutschlands. Das Ziel des Vereins besteht darin, das Arboretum zu erhalten und zu informieren. Die Mitglieder des Ortsvereins und alle Interessierten werden gebeten, dem Verein als Mitglied beizutreten und ihn auf diese Weise zu unterstützen. Anmeldeformulare können auch über den Ortsverein bezogen werden.

Dr. Christian Wolf
Protokollführer, Beisitzer

Gerd Nostadt
Vorsitzender